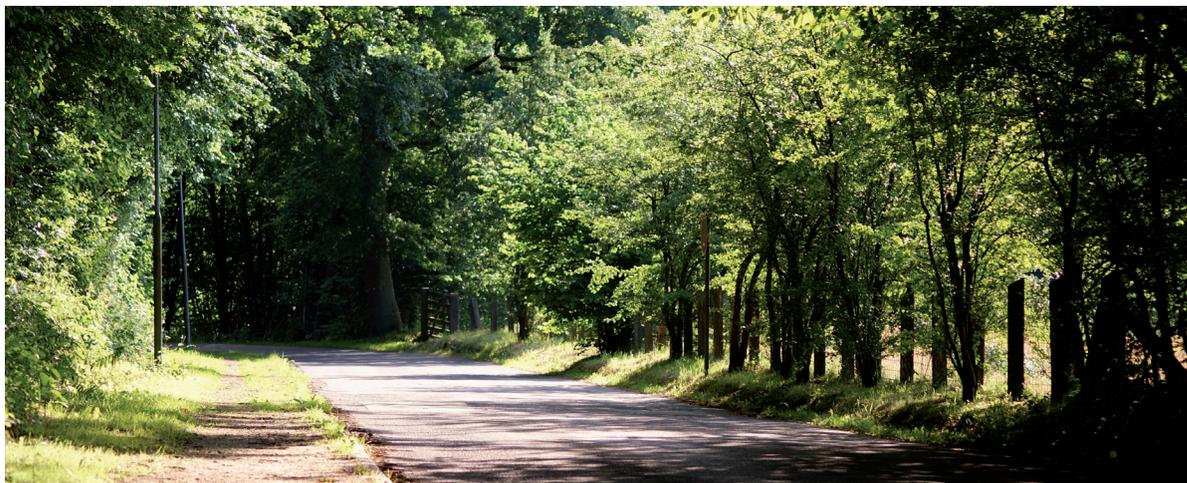


# Lütjenblatt

Ausgabe 99 September 2016



## Liebe Lütjenseerinnen und Lütjenseer!

Unsere Gemeinde entwickelt sich munter. Dies ist unter anderem an den Neubaugebieten Ohlenhof und Hofweg erkennbar. Die Grundlagen für diese Neugebiete wurden schon vor einiger Zeit über entsprechende Planungen und Bebauungspläne gelegt. Alle Planungen haben Auswirkungen auf die Infrastruktur unserer Gemeinde - sei es bei der Nahversorgung (Pennymarkt, Änderung des Bebauungsplanes B17), bei der Erweiterung der Krippe, Sanierung der Schulsporthalle, ärztlicher/medizinischer Versorgung, Gewerbegebiet und dem Dorfmittelpunkt. Um Lütjensee weiterhin lebens- und lebenswert zu gestalten setzt sich die CDU-Fraktion gemeinsam mit der Bürgermeisterin Ulrike Stentzler mit den Entwicklungspotentialen

unseres Ortes auseinander. Unser Ziel ist es, eine entsprechende Wohnraumentwicklung, Infrastruktur mit Breitbandversorgung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine attraktive Gemeindestruktur, Ausweisung von Gewerbe- und Wohngebieten, Schutz der Natur und des ländlichen Charakters Lütjensees zu gestalten und zu gewährleisten. Dabei sind uns der Austausch und der Kontakt zu Ihnen besonders wichtig. Über den Stand der Umsetzung und zu den Hintergründen informieren wir Sie auf den folgenden Seiten und bringen Ihnen so manches interessante Detail aus der „Dorfpolitik“ nahe.

**Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen**

**Ihre Daniela Brunke**



**CDU** LÜTJENSEE

## Pop – Point of Presense in Lütjensee

„Point of Presense“ lautet die Fachbezeichnung für den großen Verteilerkasten auf der „Ziegenwiese“ gegenüber des DRK Blutspendedienstes. Er wird ab 2017 die Verlegung des Glasfasernetzes bis an Ihr Haus ermöglichen.



Im Januar 2016 begannen die Vereinigten Stadtwerke Media GmbH mit der Verlegung einer großen Ringleitung entlang der Hamburger Straße. Eine Ringleitung sichert eine störungsfreie Versorgung. Da die vorgesehene Leitungstrasse in Lütjensee bereits voll ausgelastet und ein Wechsel auf die andere Straßenseite nicht möglich ist, müssen Umwege entlang der Gemeindestraßen für die Ringleitung ausgeführt werden. Die Verlegung der Ringleitung erhöht nicht direkt die Chancen eines schnelleren Anschlusses ans Glasfasernetz für Lütjensee. Bei jeder Tiefbaumaßnahme im Ort war die Bürgermeisterin bei den Stadtwerken vorstellig um die Verlegung von Leerrohren, etwa im „Ohlenhof“, zu beantragen, und den dringenden Anschluss des Ortes an das Breitbandnetz zu fordern. Einige Bürger scheuten sich nicht den Stadtwerken ebenfalls auf die

Füße zu treten. Dieses Engagement wirkte. Lütjensee ist als „größere Gemeinde“ eingestuft und muss statt 55% nur 45% Haushaltsanschlüsse erreichen. Die Gemeinde wirbt für das schnelle Internet und damit für eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit aller Gewerbetreibenden in Lütjensee. Private Haushalte profitieren durch einen Anschluss bei den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und einem Werterhalt der Immobilie. Wenn Sie sich dafür entscheiden, lassen wir gerne buddeln! (U.S.)

## Glasfaser endlich für Lütjensee

Im Juni kam endlich die gute Nachricht, die Bestätigung der bisherigen Versprechungen, Lütjensee wird in zwei Bauabschnitten an das Glasfasernetz angeschlossen. In 2017 soll der Abschnitt Nord realisiert werden..

Merken Sie sich bitte zwei Termine :

**2. November von 15.30 bis 19.30 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus, Mitarbeiter der Vereinigten Stadtwerke Media GmbH beantworten Ihre Fragen bezüglich eines Anschlusses .

**Bis zum 16. Dezember** sollte Ihr Antrag vorliegen.

Danach gilt es 45% der Haushalte zu erreichen, die TV, Internet oder Telefon oder alles angeschlossen haben möchten.

## +++ neu +++ jugendtreff +++ neu +++ +++ ++

Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr Treff für Jugendliche von 9 bis 14 Jahren im DGH, durchgeführt von der JAL (Jugendarbeit auf dem Lande“.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.kjr-stormarn.de/jal](http://www.kjr-stormarn.de/jal)



## Von der Ziegenwiese zur Festwiese - endlich wieder feiern in Lütjensee

Wir wollen alle wieder ein Sommerfest feiern, das „Laternegehen“ und das Osterfeuer sollen weiterhin stattfinden. Und auch das Weinfest der CDU soll Bestand haben.

kühlschrank und einer Ausgabeklappe mit Vordach. Toiletten und ein Behinderten WC für die Festnutzung und auch für die Marktbesucher werden gewünscht. Dabei gilt es, viele Vorschriften zu beachten und das Budget klein zu halten. Die Gestaltung des Platzes mit Sitzbänken, eventuell eines

Naturbrunnens und anderen Gestaltungselementen soll behutsam in den Ausschüssen geplant werden. Ein Projektantrag bei der Aktivregion Holsteins Herz e.V. für unser Dorfczentrum wird vorbereitet.

Wir wünschen uns Ihre Ideen und Ihre Mithilfe, Ihre handwerkliche Eigenleistung und Ihre Spenden zur Verwirklichung einer neuen Festwiese.



Momentan bedarf es eines großen logistischen Aufwands und sehr vieler fleißiger Hände um diese Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Die Ziegenwiese ist oft sumpfig, Wasser und Strom sind nur an einer Stelle verfügbar, Leitungen, Kabel müssen stolpericher liegen, den Maßgaben des Gesundheitsamtes muss entsprochen werden. Dazu kommt, dass die „Alte Schulstraße“ nicht mehr gesperrt werden kann und die Kapazitäten an der Feuerwehr für das Sommerfest nicht ausreichen. Feuerwehr, TSV und Gemeindevertreter haben einen Ausschuss gegründet, um die Wiese als Dorfmittelpunkt und Festwiese zu überplanen. Ideal wäre ein kleines Gebäude mit einem Raum mit Spüle, Getränke-

**Machen Sie mit.** Die Sitzungen der Gemeindevertretung finden Sie unter Termine und auf der Internetseite der Gemeinde [www.luetjensee.de](http://www.luetjensee.de). (U.S.)

### +++ Wo ist die Ziegenwiese ? +++

Das Dreieck Hamburgerstraße - Alte Dorfstraße vor dem Roten Kreuz wird Ziegenwiese genannt. Anfang der „90-er“ standen noch zwei Ziegen auf der Weide. Heute findet dort donnerstags von 14-18 Uhr der Wochenmarkt statt.



## Nordstrand am Großensee - Naturschutz und Freizeit

Das Gebiet am Nordstrand des Großensees gehört der Stadt Hamburg und wird von Revierförsterei Bergedorf verwaltet. Das Gelände vor dem See liegt größtenteils im Gemeindegebiet Lütjensee, ebenfalls ca. 1/4 des Parkplatzes an der Großenseer Straße.

Die Gemeinde Großensee hat den See von der Stadt Hamburg gepachtet. Sie betreibt ein Naturbad am Südstrand, wo es auch einen Kiosk und eine Badeaufsicht gibt. Der Nordstrand ist eigentlich keine Badestelle!

Am See befindet sich auch das Wasserwerk, das von "Hamburg Wasser" betrieben wird, denn der See dient - wie der „Mönchsteich“ und der „Stenzenteich“ - als Trinkwasserreservoir Hamburgs.

Auch der Strand ist Waldgebiet, obwohl dort keine Bäume stehen.

Die schöne Natur und der Ausblick über den See laden zum Verweilen ein. Viele Lütjenseer nehmen im Sommer ein erfrischendes Bad im See oder spazieren mit angeleinten Hunden die Waldwege entlang. Erholungssuchende aus Hamburg waten durchs Wasser, die Reste des Picknicks werden eingepackt und zuhause entsorgt. Sie verhalten sich, wie man sich im Wald verhält - die Natur und die Waldgesetze werden respektiert.

Es gibt aber auch jene Besucher, die diese Gesetze missachten: Sie parken verkehrswidrig, sie lassen ihren Müll liegen, sie machen Feuer mit abgeknickten Sträuchern und benutzen Mülleimer als Feuerstellen. Sie grillen und schütten die Kohle hinterher ins Wasser, sie reiten quer über das Gelände, führen ihre äppelnde Pferde ins Wasser. Waldtiere und Brutbereiche werden von nicht angeleinten Hunden aufgestöbert, Hundekotbeutel und volle Windeln liegen umher, menschliche Ex-



Es handelt sich um das sogenannte Flora-Fauna-Habitat Gebiet (FFH Gebiet); damit ist es der Naturschutzrichtlinien der EU unterstellt.

Exkrementen häufen sich an den Randbereichen. Kronkorken und Zigarettenstummel übersäen den von Asche verschmutzten Strand.



Sicherlich unterscheiden sich einheimische von fremden Ausflüglern. Aber es gibt auch Hamburger, die das Interesse an einer heilen Natur teilen und freiwillig Müll sammeln. Es sind auch nicht nur die Jugendlichen, die Müll hinterlassen!

Besonders frech ist es doch gegenüber der Presse mit Namen zum Foto sein Statement für die Missachtung der Regeln zu geben!!

Ein Miteinander dieser verschiedenen Gruppen ist nicht mehr gegeben, weil die persönlichen und die öffentlichen Interessen kollidieren, die Gesetze des Waldes werden missachtet.

Das Problem ist nicht neu, schon 2005 sollte der Strand gesperrt werden. Man konnte damals zeitweilig „Ein Euro Jobber“ zum Säubern einstellen, das ist heute nicht mehr möglich. Jegliches damals freiwillige angebotene Engagement kam nie zustande. Die Ausmaße der Missachtung und die Respektlosigkeit haben zugenommen. Ebenso auch der Anspruch an Dienstleistungen durch die Gemeinden, den Strand zu säubern und Infrastruktur vorzuhalten.

Die Gemeinde Lütjensee lässt den Uferbereich durch die Gemeindearbeiter aufräumen, dazu sind wir aber nicht verpflichtet, es ist eine freiwillige Leistung durch die Gemeinde um die Öffentlichkeit des Strandes zu bewahren. Dieses kostet unsere Bürger viel Geld, das wir auch im Ort direkt einsetzen könnten, z.B. für die Ausstattung des neuen Festplatzes, der dem dörflichen Miteinander dient.

Wie wäre es, wenn sich die Nutzergruppen, Hundehalter, Pferdefreunde und selbsternannte Naturliebhaber organisieren und wochenweise täglich das Gebiet von Müll befreien und Missachtung der Regeln direkt bei den Leuten ansprechen?



Das Schild im Wald ist ein ambitionierter Appell an alle Waldbesucher dazu beizutragen, Regeln zu beachten und auf diese gegenseitig aufmerksam zu machen. Um der Sperrung und Einzäunung des Gebietes durch den Eigentümer zu umgehen werden die Gemeinden in Abstimmung mit der Revierförsterei einen Sicherheitsdienst in Anspruch nehmen, der Kontrollen durchführen wird. Die Polizei hat ebenfalls ihre Streifengänge erhöht.

Es ist nicht im Interesse der Gemeinde Lütjensee, dass der Strandabschnitt gesperrt wird.

Ich danke für die vielen unterstützenden, verständnisvollen Emails und Nachrichten, Leserbriefe und persönlichen Gespräche zu diesem Thema!

Ulrike Stentzler, Bürgermeisterin



## Aus dem Schulverband Lütjensee

In diesen Sommerferien kehrte in der Grundschule Lütjensee nicht die gewohnte Ruhe ein.

Im Gegenteil, mit Beginn der Ferienzeit wurde die Sanierung der Turnhalle durch den Schulverband in Angriff genommen.

Im Zuge der Sanierung werden der Hallenboden, die Hallendecke, die Heizung, die Beleuchtung sowie das Dach der Turnhalle erneuert.

Gleichzeitig wird ein Großteil der Sportgeräte neu angeschafft und ein Prallschutz an den Wänden angebracht.

Diese Maßnahme wird sich bis zum Ende der Herbstferien hinziehen, so dass die Einschulung der neuen Schüler in diesem Jahr in einem Zelt durch.

Für das kommende Schuljahr wird die Schülerzahl der Grundschule auf 185 Schüler steigen. (H.R.)



## Spielplatz „Bei den drei Eichen“

Direkt zum Ende des Schuljahres wurden die Kinder rund um den Spielplatz „Drei Eichen“ im Rahmen des Beteiligungsprozesses zu einem Spielfest auf dem Spielplatz eingeladen. Vielen Ideen der Kinder und Jugendlichen aus der „Beteiligungswerkstatt 2015“, organisiert vom SKA und dem Kreisjugendring Stormarn, wurden für eine Umgestaltung gesammelt. Jetzt wurde bei der „Aktivregion Holsteinsherk e.V.“ ein Förderungsantrag für die Umgestaltung des Spielplatzes eingereicht.



## Rückblende Weinfest 2016

Die Ziegenwiese hatte sich in eine Kommunikationsmeile verwandelt, denn die CDU hatte zum Weinfest eingeladen und die Lütjenseer kamen, um nicht nur die vielfältigen Deutschen Weine zuprobieren, sondern auch um Freunde und Verwandte zu treffen.



So lies es sich Tobias Koch, Landtagsabgeordneter und Kreisvorsitzender, natürlich nicht nehmen Gast und Gesprächspartner zu sein.

„Trotz des nicht immer perfekten Wetters haben wir ein fröhliches Fest auf der Ziegenwiese feiern können. Wir konnten auch Besucher aus den umliegenden Gemeinden begrüßen“, ließ die Ortsvorsitzende Daniela Brunke wissen.

Snacks  
Sommer  
Himmelsstürmer  
Groove  
Hölle  
Weinfest  
Sax  
Duo  
Leichtsinn

Bis in die späten Abendstunden hatten die Einwohner die Gelegenheit mit den örtlichen Politikern gute Gespräche zu führen.

### Termine :

21.09.	19.30 Uhr	Information „Glasfaser in Lütjensee“, Dorfgemeinschaftshaus
27.09.	19.30 Uhr	Finanzausschuss , Dorfgemeinschaftshaus
<b>05.10.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Bundesverkehrswegeplan, CDU Stormarn, Am Technologiepark 2, Trittau</b>
11.10.	19.30 Uhr	Gemeindevertreterversammlung , Dorfgemeinschaftshaus
01.11.	19.30 Uhr	Bau- und Wegeausschuss , Dorfgemeinschaftshaus
08.11.	19.30 Uhr	Umwelt- und Planungsausschuss , Dorfgemeinschaftshaus
17.11.	19.30 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss , Dorfgemeinschaftshaus
<b>13.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Volkstrauertag, Gottesdienst Tymmokirche und anschließend Friedhof</b>
<b>18.11</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>„Im Gespräch...“ mit Reimer Böge (MdEP) zu Europa - Brexit, Dorfgemeinschaftshaus</b>
29.11.	19.30 Uhr	Finanzausschuss , Dorfgemeinschaftshaus
13.12.	19.30 Uhr	Gemeindevertreterversammlung , Dorfgemeinschaftshaus

Anschrift Dorfgemeinschaftshaus, Großenseer Str. 8, 22952 Lütjensee



## Ehrenvorsitzender der CDU-Lütjensee

Die CDU Lütjensee hat Herrn Peter Weichert zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Herr Weichert ist seit 1973 Mitglied der CDU und hat die Kommunalpolitik in der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. So war er 7 Jahre stellvertretender Ortsvorsitzender, 4 Jahre Vorsitzender, 10 Jahre Fraktionsvorsitzender und 8 Jahre Bürgermeister von Lütjensee. Auch heute ist er als wohlwollender und kritischer Gesprächspartner für die kommunalpolitischen Belange geschätzt.



Impressum:  
CDU-Ortsverband  
Redaktion Lütjenblatt  
Daniela Brunke, Hans-Peter Daniel, Beate Preis, Ulrike Stentzler, Heiko Röttinger  
Fotos: H.-P. Daniel, U. Stentzler, B.Preis  
Up de Höh 5, 22952 Lütjensee  
hp.daniel@cdu-luetjensee.de

## Zum 80. Geburtstag



Im August feierte Frau Rosemarie Deichmann ihren 80. Geburtstag. Bürgermeisterin Ulrike Stentzler gratulierte im Namen der Gemeinde und sprach der agilen Jubilarin auch den Dank für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement als Seniorenbeiratsvorsitzende der Gemeinde Lütjensee aus.

Frau Deichmann organisiert für jeden ersten Mittwoch von März bis Dezember im Dorfgemeinschaftshaus vielfältige interessante Vorträge. Vorweg gibt es immer ein leckeres Frühstück. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus Lütjensee, aber auch Gäste aus Nachbargemeinden heißt der Seniorenbeirat willkommen. Die Themen der Vorträge sind vielfältig: Schutz vor Einbrechern, medizinische Themen, Wohnen im Alter, Reiseberichte oder musikalische Beiträge werden geboten. Interessieren Sie sich für die Arbeit des Seniorenbeirates oder haben Sie einfach Lust an den Veranstaltungen teilzunehmen? Frau Deichmann freut sich über Ihren Anruf unter Telefonnummer 7349.

Von unserer Seite nochmals herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und ein großes Dankeschön an Frau Deichmann für ihre engagierte Arbeit.

